

Hofmann von Hofmannswalda, Christian: Verliebte Arien (1695)

- 1 Wo sind die stunden
- 2 Der süßen zeit/
- 3 Da ich zuerst empfunden/
- 4 Wie deine lieblichkeit
- 5 Mich dir verbunden?
- 6 Sie sind verrauscht/ es bleibet doch darbey/
- 7 Daß alle lust vergänglich sey.

- 8 Das reine schertzen/
- 9 So mich ergetzt/
- 10 Und in dem tieffen hertzen
- 11 Sein merckmahl eingesetzt/
- 12 Läst mich in schmertzen/
- 13 Du hast mir mehr als deutlich kund gethan/
- 14 Daß freundlichkeit nicht anckern kan.

- 15 Das angedencken
- 16 Der zucker-lust/
- 17 Will mich in angst versencken.
- 18 Es will verdammte kost
- 19 Uns zeitlich kräncken/
- 20 Was man geschmeckt/ und nicht mehr schmecken soll/
- 21 Ist freuden-leer und jammer-voll.

- 22 Empfangne küsse/
- 23 Ambrirter safft
- 24 Verbleibt nicht lange süsse/
- 25 Und kommt von aller krafft;
- 26 Verrauschte flüsse
- 27 Erqvicken nicht was unsren geist erfreut/
- 28 Entspringt aus gegenwärtigkeit.

- 29 Ich schwamm in freude/

30 Der liebe hand
31 Spann mir ein kleid von seide/
32 Das blat hat sich gewand/
33 Ich geh' im leide/
34 Ich wein' itzund/ daß lieb und sonnenschein
35 Stets voller angst und wolcken seyn.

(Textopus: Verliebte Arien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20501>)